

SPÖ Hernstein – die offene Liste
GGR Ewald Kiesel
Am Schlosspark 1/H5
2561 Hernstein

An die Bürgermeisterin
der Marktgemeinde Hernstein
Berndorfer Straße 6

Liebe Bürgermeisterin, liebe Michi!

Aufgrund der Rückmeldungen unserer Umfrage ergibt sich folgende Prioritätenliste:

Sicherstellung eines Nahversorgers

Das ist laut unserer Umfrage für die GemeindebürgerInnen sehr wichtig und sollte daher auch entsprechend behandelt werden. Es ist eine vorausschauende Planung notwendig, nicht erst reagieren, wenn es keinen Nahversorger mehr gibt. Mit neuen, innovativen Konzepten (wie es umliegende Gemeinden bereits vorzeigen – Markt Piesting, Matzendorf, ...). Auch das Dorfkastl hat nur Bedeutung, wenn es ein Geschäft gibt, das geöffnet ist.

Also Nahversorger für die Zukunft denken – JETZT!

Bürgereinbindung/Bürgergespräche zu wesentlichen Zukunftsthemen, wie Bebauungspläne

Auch dieser Punkt ist den Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wichtig und sie haben ein Recht darauf, bei Zukunftsthemen von Haus aus eingebunden zu werden, nicht erst wenn Pläne bereits erstellt und in ÖVP-Kreisen vereinbart sind. Wir fordern, dass du informierst und auf die Befürchtungen der Bürgerinnen und Bürger eingehst. Dieses Thema darf nicht nur durch die Mehrheit im Gemeinderat durchgewunken werden.

Bürgergespräche – JETZT!

Öffentlich zugängliche Defibrillatoren zu installieren

Ein weiterer Punkt, der der Bevölkerung wichtig ist. Alle Nachbargemeinden sind mit Defibrillatoren ausgestattet. Unser Antrag, auch in unserer Gemeinde in den einzelnen Ortsteilen solche öffentlich zu installieren, liegt jetzt mehr als 1½ Jahre zurück (Gemeinderatsitzung 1.7.2021!). Für uns ist es völlig unverständlich, warum dieser wichtige Punkt nicht umgesetzt wurde. Stell dir vor es tritt ein Notfall ein und ein Defi könnte ein Leben retten. Es liegt in deiner Verantwortung hier dringend Vorsorge zu treffen!

Defibrillatoren installieren – SOFORT!

Junges Wohnen (Startwohnungen)

Auf reges Interesse, trifft auch dieses Thema. Nach Aufhebung der Bausperre müssen als erstes die Gemeindegelände verbaut oder vergeben werden. Die Schaffung von begünstigtem Wohnraum für unsere Jugendlichen und Jungfamilien muss doch auch für dich wichtig sein. Gerade dafür wurden diese Baugelände mit Gemeindegeld gekauft! Diese Projekte müssen mit Herz und Hirn für Mensch und Natur umgesetzt werden und vor allem auch gut geplant und völlig transparent abgewickelt werden.

„Junges Wohnen“ planen – SOFORT NACH ENDE DER BAUSPERRE!

Flexiblere Nachmittagsbetreuung der Schulkinder (Hort)

Dieses Thema haben wir schon vielfach mit dir besprochen. In anderen Gemeinden ist eine Abholung der Kinder vor der Hausaufgabenbetreuung, nach der Hausaufgabenbetreuung oder erst nach der Freizeitgestaltung möglich. Dort steht für die Gemeinde die individuelle Familiensituation im Vordergrund! Warum geht das nicht bei uns? Eine schulische Nachmittagsbetreuung ist flexibler und kostengünstiger (auch für die Gemeinde) und ist sicherlich auch im ausgebauten Dachgeschoss des Kindergartens möglich. Es spricht sich jedenfalls kein Gesetz dagegen aus und bei deinen guten Beziehungen zum Land NÖ kannst du sicherlich eine entsprechende Vereinbarung treffen, zumindest vorübergehend, bis die Räumlichkeiten am Schulstandort zur Verfügung stehen. Wenn du an der bestehenden Hortvereinbarung festhalten willst, dann sollte sie wenigstens flexibler gestaltet werden. Besonders wichtig finden wir, dass alle Kinder aufgenommen werden müssen die eine Betreuung brauchen.

Flexiblere Betreuungsmöglichkeit – JETZT PLANEN für das Schuljahr 2023/2024!

Die weiteren genannten Punkte:

- Öffentlichen Verkehr im Gemeindegebiet optimieren: D.h. an den Schulbeginn und an die Zugverbindungen anpassen, sowie ein Öffi-Angebot für Schichtarbeiter zu ermöglichen
- Nachmittagsbetreuung Kindergarten
- Radwegebau (vorrangig nach Berndorf)
Im Oktober 2021 haben wir einen Antrag eingebracht, eine Machbarkeitsstudie durchführen zu lassen. Erst im März 2022 wurde im Gemeinderat der Beschluss gefasst, dass eine Grundlagenstudie in Auftrag gegeben werden soll. Ist dies geschehen? Was ist das Ergebnis?
- Betreutes Wohnen
- Transparenz in den Gemeinderatsprotokollen – die Bevölkerung soll die Argumente zu den Entscheidungen einsehen können!
- Generationenspielplatz für Jung und Alt mit Outdoorfitnessgeräten
Bei Neuanlage oder Umbau eines Spielplatzes mit einplanen
- Betreuung der Kleinkinder unter 2,5 Jahren
seit 3½ Jahren gibt es keine Betreuung für 2-Jährige!
- weiterer Glasfaserausbau (FTTH) in jedem Ort/in jedes Haus
- usw.

Aus den Rückmeldungen der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ergibt sich diese klare Prioritätenliste. Bevor wir in die Zukunft blicken und neue Projekte beginnen, muss noch viel Offenes erledigt werden. Wenn es dein Terminkalender nicht zulässt, alles rasch abzuarbeiten, sind wir gerne bereit mitzuhelfen.

Es darf hier nicht nur um eine Partei gehen, sondern um das Wohl für alle. In einem eurer Slogans heißt es doch „WIR GEMEINSAM“. Wir erwarten, dass sich das „WIR“ nicht nur auf die ÖVP bezieht, sondern auf uns alle. Darum sollten diese Themen auch aufgegriffen werden.

**für das Team der SPÖ Hernstein – die offene Liste
GGR Ewald Kiesl**